

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Kunstgeschichte/ Ethnologie
Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar

Gastuniversität/Stadt: Università Suor Orsola Benincasa in Neapel
Institut Gastuniversität: Facoltà di Lettere

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

14 / 02 / 2018 - 30 / 06 / 2018 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gibt ein Erasmus-Büro an der Universität, an dem auch teilweise Englisch gesprochen werden kann. Bei dringenden Angelegenheiten empfehle ich immer persönlich vorzusprechen, da auf Mails nicht immer reagiert wird. Die Informationen (zu Prüfungsanmeldung online etc.) waren eher dürftig und ich hörte davon, dass einige Kommilitonen bei Fragen nicht sehr freundlich behandelt wurden.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine Einführungsveranstaltung auf Englisch, die einen ersten Überblick geben konnte.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Carla Pepe (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Da ich zwar über das Englische Seminar dort war (zuständige Koordinatorin Paola Paumgardhen), aber hauptsächlich kunstgeschichtliche Kurse belegt habe, wurde meine Kontaktperson geändert (Carla Pepe). Mit ihr hatte ich nicht viel Kontakt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Kommunikation war in Ordnung und meine Dozenten waren bemüht mir unterstützende Materialien zur Verfügung zu stellen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und

welches Sprachniveau?

Glücklicherweise gab es an der Uni einen hilfreichen Intensiv-Sprachkurs, der uns auf das Niveau A2/ B1 vorbereitete. Am Ende wurde eine Prüfung absolviert.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Der Aufwand war in Ordnung, da man vieles einfach besser direkt vor Ort und mit den jeweiligen Dozenten abklärt.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Völlig ausreichend

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auch absolut in Ordnung

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Schwierig, da auf meine mehrmaligen Bitten per Mail nach dem unterschriebenen Learning Agreement nicht reagiert wurde und ich es erst vor Ort im Büro erhielt. Insgesamt sollte man bei Kurswahl etc. eine gewisse Selbständigkeit an den Tag legen.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Unkomplizierter Ablauf

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Fächerangebot gut, Bibliothek auch mit englischen Büchern bestückt, was sehr hilfreich war

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Obwohl eigentlich über das Englische Seminar im Erasmus, konnte ich problemlos kunstgeschichtliche und auch touristische Fächer belegen

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich habe meinen Stundenplan komplett ändern müssen, da das Learning Agreement vor dem neuen Kurskatalog der Uni fertig sein sollte

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Lediglich Einstufungstest im Italienisch-Kurs

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein, ich habe lediglich versucht genügend Cps für meine deutschen Module zur Anerkennung zu erreichen

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Teilweise sehr gut, teilweise nicht vorhanden

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Sehr angenehme kleine Kurse und lediglich ca. 20 Erasmus-Studenten an der gesamten Uni.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage ist in Ordnung, auf einem Berg in der Nähe des Zentrums. In meiner Fakultät gab es ein sehr günstiges Café. Freizeitangebote waren nicht vorhanden.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

An der Universität gibt es ein für Erasmus-Studenten kostenloses Wohnheim mit Doppelzimmern!!!! Da mir dies vorher nicht bekannt war, habe ich ein Zimmer über Facebook gefunden. Ansonsten klappt es wohl auch gut, wenn man zu der Organisation „Erasmus-Point“ geht, die eine Zimmervermittlung anbietet

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert?

Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich würde eine Suche vor Ort empfehlen und zur Überbrückung Air Bnb oder Hostels (zB La Controra) empfehlen

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Sehr gute Wohnlage mit einer italienischen Familie, eigenes Bad, 350 Euro

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

s.o.. Kostenloses Wohnheim oder über „Erasmus-Point“ (Vorsprechen im Büro) suchen

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?
nein

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Museen sind für Studierende der Kunstgeschichte etc. frei, es gibt Fitnessstudios ab 20 Euro/ Monat und viel in und um Neapel zu sehen

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

- ... ein Ticket (Bus/Bahn): 1,10 innerhalb Neapel – 5,00- 6,00 Euro in umliegende Städte
- ... ein Bier: 1,00 – 2,00
- ... eine Mahlzeit in der Mensa: Pizzetta/ Brötchen 1,50 – 3,00

Sonstiges: Wohnkosten sind vergleichbar mit Köln, Lebenshaltungskosten dafür niedrig, sodass man ein gutes Leben führen kann

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Hier sprechen wenige Leute Englisch, weshalb Italienisch-Kenntnisse von Vorteil sind. Da die Neapolitaner einen starken Dialekt sprechen, ist der Ausbau der Sprachkenntnisse hier eine Herausforderung. Es gibt verschiedene Erasmus-Organisationen, für die man jeweils etwa 10 Euro bei der Anmeldung zahlen muss. Ich empfehle z.B. Erasmusland. Ansonsten ist Neapel eine einzigartige und lebendige Stadt, die zum Teil ein wenig stressig sein kann, aber die voller netter Menschen ist. Dennoch hat Neapel einen gewissen Ruf gefährlich zu sein und man sollte auf die Lage seiner Wohnung und Sicherheit bei nächtlichen Heimgängen achten.